



Ostermarsch Büchel 2018:

Atomwaffen sind verboten!

ICAN - We all can!

Packen wir es an! Dass im Jahr 2017 der Atomwaffenverbotsvertrag bei den Vereinten Nationen beschlossen wurde, ist nicht zuletzt das Verdienst von ICAN, die im gleichen Jahr den Friedensnobelpreis erhalten haben.

Die Zivilgesellschaft ist es, die die Politik zum Handeln zwingt! Wir müssen der Bundesregierung klar machen, dass wir den Beitritt zum Verbotsvertrag erwarten und den Abzug der Bomben aus Büchel!

Wir wollen den Frieden vorbereiten und nicht den Krieg! Dazu gehören ernsthafte Abrüstungsbemühungen, die Einstellung von Rüstungsexporten und Auslandseinsätzen der Bundeswehr und eine humane Außenpolitik.

Denn wer Krieg sät, wird Flüchtlinge ernten. Wir fordern ebenso eine humane Innenpolitik, in der das Grundrecht auf Asyl erhalten bleibt.

Kommt zum Ostermarsch am Ostermontag, den 2.April!

Beginn: 14 Uhr, im Gewerbegebiet Büchel

Kundgebung: 15 Uhr, in der Nähe des Haupttores zum Fliegerhorst, Redner*innen: Heidi Kassai (ICAN), Richard Pestemer (OG Neukirchen) und Überraschungsgästen, Musik: Nicole Mercier und Mohamed Koshari mit Band

Veranstalter: Internationaler Versöhnungsbund, Regionalgruppe Cochem-Zell und Pax Christi, Bistum Trier c/o Dr. Elke Koller, 56759 Leienkaul



www.atomwaffenfrei.de



www.ican.de

Unterstützer: AG Frieden Trier, Antiatomnetz Trier, Die Linke RLP, DFG-VK RLP, Friedensgruppe Daun, Friedensinitiative Hunsrück, GAAA, Grüne RLP, Grüne Trier, Kampagne „Krieg beginnt hier“, Pax Christi Bistum Speyer